



Der russische Präsident Wladimir Putin besucht am 18. März ein Konzert im Moskauer Luzhniki-Stadion. [MIKHAIL KLIMENTYEV/SPUTNIK/AFP VIA GETTY IMAGES]

Warum wir vor Wladimir Putin warnen müssen

- Gerald Flurry
- [02.05.2022](#)

Die Welt ist schockiert über das Vorgehen des russischen Präsidenten Wladimir Putin. Noch immer finden die Behörden in der Umgebung von Kiew Leichen, von denen viele gefoltert wurden.

Aber wenn die Menschen den Hintergrund dieses Mannes wirklich verstehen würden, wären sie nicht überrascht.

Russland ist eine mit den Vereinigten Staaten rivalisierende Macht. Es hat Amerika im Kalten Krieg bekämpft, und seine sozialistische Ideologie hat seit den 1960er Jahren amerikanische Universitäten, Nachrichtenunternehmen, die Regierung und die Kultur infiltriert. Es ist auch ein Hauptgegner Osteuropas und Europas insgesamt, das von Amerika als Verbündeter betrachtet wird. Und es scheut sich nicht, Länder wie Georgien, die Ukraine oder Syrien anzugreifen. Sein Atomwaffenarsenal und seine Trägersysteme sind denen der Vereinigten Staaten ebenbürtig.

Hier in der *Posaune* haben wir schon viel über diesen Mann und über das Böse, das er getan hat, geschrieben – aus einem wichtigen Grund. Allein seine Geschichte sagt uns, dass wir ihn im Auge behalten sollten. Aber es gibt einen noch gewichtigeren Grund, warum sich die Welt vor Wladimir Putin in Acht nehmen muss – und warum wir vor ihm warnen müssen.

Was für ein Mensch ist Putin?

Schon vor seinem jüngsten Vorstoß in die Ukraine verrät Putins Vergangenheit viel über ihn. Putins Russland hat zusammen mit China ein Veto gegen mehrere Sanktionen der Vereinten Nationen eingelegt, die einige der schrecklichsten Regime der Welt eingeschränkt hätten. Und dennoch drückten unsere politischen Führer jahrelang jedes Mal den „Reset-Knopf“, wenn eine neue Administration ins Amt kam. Sie dachten, sie könnten mit ihnen zusammenarbeiten. Das Ergebnis zeigt sich heute in der Ukraine.

Präsident Putin hat die Unterstützung Russlands für den Iran fortgesetzt und diese selbstmörderische religiös-extremistische Terrornation kräftig unterstützt – auch bei der Entwicklung von Atomwaffen. Dieses iranische Regime verfolgt eine abscheuliche, verheerende Politik und bezeichnet Amerika offen als den „Großen Satan“ und das jüdische Volk als den „Kleinen Satan“ und es fordert, letzteres von der Landkarte zu tilgen.

In Tschetschenien, einer islamischen Separatistenregion Russlands, hat Putin einen Krieg vom Zaun gebrochen, bei dem mehr als 160 000 seiner eigenen Landsleute getötet wurden. Stellen Sie sich vor, der Führer Ihres Landes tötet 160 000 Ihrer Mitbürger. Die Russen müssen sich das nicht vorstellen!

Putin hat die unabhängigen Medien Russlands zerschlagen und die Kontrolle über sie übernommen. Das ist das klassische Merkmal eines gefährlichen, unterdrückerischen und tyrannischen Despoten. Und beachten Sie dies: Putin hat angeblich die Ermordung von 134 Journalisten angeordnet! Stellen Sie sich vor, Ihr Präsident würde gegen Journalisten, die nicht seiner Meinung sind, nicht nur argumentieren, sie beleidigen oder zum Schweigen bringen, sondern sogar so weit gehen, sie ermorden zu lassen!

Wladimir Putin ist ein ehemaliger KGB-Agent. Er sagt, dass er schon in der Schule davon träumte, ein Spion zu werden. Putin hat seinen Biographen erzählt, dass der Reiz des KGB nicht in seinen erklärten hohen Idealen lag, sondern in der

schmutzigen Arbeit der Spionage. All dies können Sie in der *Washington Post* vom 23. Januar 2016 nachlesen ([„The Death of a Former KGB Operative Is a Reminder of Vladimir Putin's Past Life as a Spy“](#) – „Der Tod eines ehemaligen KGB-Agenten erinnert an Wladimir Putins früheres Leben als Spion“; nur auf Englisch verfügbar).

„Ich war äußerst fasziniert davon, wie eine kleine Truppe – ja sogar eine einzige Person – etwas erreichen kann, wozu eine ganze Armee nicht in der Lage ist“, sagte Putin seinen Biographen. „Ein einziger Geheimdienstoffizier kann über das Schicksal von Tausenden von Menschen entscheiden. Zumindest habe ich das so gesehen“ (*Telegraph*, 25. Februar 2012). Putin verwirklichte seinen Traum und wurde während des Kalten Krieges russischer Agent in einem der brutalsten Geheimdienste, die es je gegeben hat – eine regelrechte Täuschungs- und Mordmaschine.

Was hat Wladimir Putin als Spion tatsächlich erreicht? Wie hat seine Spionagekarriere ihn zu dem gemacht, was er heute ist? Und wie wirkte es sich auf ihn aus, als er aus erster Hand sah, wie die Sowjetunion um ihn herum auseinanderfiel? Hat er diese hinterlistige, gefährliche und tödliche Lebensweise hinter sich gelassen, als er zur Macht aufstieg und schließlich die Präsidentschaft übernahm? Dies sind entscheidende Fragen, die gestellt und beantwortet werden müssen, bevor jemand diesem Mann vertrauen kann.

„Ein überdimensionales Modell des KGB“

Alexander Litwinenko war ein ehemaliger KGB-Agent. Er kritisierte das Vorgehen seiner Vorgesetzten und beschuldigte sie des Mordes. Er floh nach Großbritannien, wo er Asyl erhielt und dann offenbar für den britischen Geheimdienst MI6 arbeitete. Im Jahr 2006 wurde er dann ermordet. Die Ermittlungen zu seinem Tod ergaben, dass er mit Polonium vergiftet worden war, einem seltenen und tödlichen radioaktiven Isotop und dass der Mord wahrscheinlich von Wladimir Putin persönlich gebilligt wurde.

Putin wird auch weithin für den Giftanschlag auf den ukrainischen Oppositionsführer Viktor Juschtschenko im Jahr 2004 verantwortlich gemacht.

Dieser Mann ist nicht nur ein autoritärer Führer! Er ist ein böser, skrupelloser, rachsüchtiger Agent mit Methoden der psychologischen Kriegsführung, der Ermordung und des Krieges nach sowjetischem Vorbild! Putin ist, wie ein russischer Journalist es ausdrückte, „ein überdimensionales Modell des KGB“.

Das ist ein Mann mit unheimlicher Macht und mit dem unbeugsamen Wunsch, die Welt zu beherrschen! Er ist ein rachsüchtiger, monströser Freund des Teufels mit allerlei gottfeindlicher Politik. Er ist durchdrungen von Geheimhaltung, Täuschung, Manipulation, Aggression, Einschüchterung, Zwang und Gewalt und es gibt noch viel mehr über ihn, was wir nicht wissen.

Im Laufe der Jahre haben mehrere US-Regierungschefs davon gesprochen, dass sie mit Putin zurechtkommen wollen, indem sie sich ihm annähern. Aber je näher Amerika Putin kommt, desto weiter entfernt es sich von dem, was gut und richtig ist – und damit auch von Gott! Das ist lebensgefährlich!

Putin wird seinem Charakter treu bleiben und Amerika ausnutzen, wie er andere ausgenutzt hat.

Zwei Persönlichkeiten wurden vorhergesagt

Putins Russland ist im Moment fast täglich in den Nachrichten, weil es in der Welt so aktiv ist. Aber wussten Sie, dass das, was diese Nation derzeit tut, schon vor vielen Jahrhunderten vorhergesagt wurde?

Eine perfekte Beschreibung des Russlands des 21. Jahrhunderts und seines Führers findet sich im Buch Hesekiel aus dem sechsten Jahrhundert vor Christus. Es handelt sich um eine erstaunliche und weitreichende Prophezeiung, eine der längsten in der gesamten Bibel.

In Hesekiel 38, 8 heißt es: „Nach langer Zeit sollst du aufgeboten werden; am Ende der Zeiten ...“ Beachten Sie, dass Hesekiel nicht für die Menschen schrieb, die zu seiner Zeit lebten, sondern für Menschen, die sein Buch „am Ende der Zeiten“ lesen würden. Das ist unsere heutige Zeit.

„Und des Herrn Wort geschah zu mir: Du Menschenkind, richte dein Angesicht gegen Gog, der im Lande Magog ist und der Fürst von Rosch, Meschech und Tubal, und weissage gegen ihn“ (Verse 1-2). Gott will, dass ein Mann am Ende der Zeiten gegen „den Fürsten von Rosch, Meschech und Tubal“ prophezeit. Dieser Fürst ist ein mächtiger Führer, der in den Weltnachrichten präsent ist.

Die Bibel prophezeit einen „Fürsten“ zu unseren Lebzeiten und sagt, dass er in der sogenannten Endzeit offenbart werden wird. Sie prophezeit auch, dass es einen Boten geben wird, der gegen diesen Führer prophezeit wird. Man kann diese Botschaft nicht überbringen und diese Prophezeiung nicht verstehen, wenn man nicht weiß, wer dieser Fürst ist.

Hesekiel wird hier sehr konkret. Es sind zwei Menschen, ein „Menschenkind“ und dieser „Fürst“. Wenn Sie die Botschaft Hesekiels an diesen Fürsten erkennen können, dann können Sie auch Gottes Boten im 21. Jahrhundert erkennen. Gott offenbart diese Botschaft Seinem Boten. Kein Mensch kann sich diese Prophezeiungen einfach ausdenken und etwas daraus erkennen. Nur Gott kann entschlüsseln, was diese Prophezeiungen bedeuten.

In diesem Abschnitt werden „Gog“ und „Magog“ erwähnt. Hesekiel verwendet die alten Namen dieser Völker. Für welche moderne Nation oder modernen Nationen stehen diese Völker? Die Bibel sagt, dass Gog und Magog gewarnt werden müssen. Der Bote Gottes muss also wissen, wer diese beiden großen Völker sind und auch wer dieser Fürst ist.

Dies ist eine elektrisierende Prophezeiung in der Bibel, in der es um überaus mächtige Nationen geht, die „am Ende der Zeiten“ – also zu dieser Zeit – besonders aktiv sind. Wenn Sie wissen, dass es sich um eine Prophezeiung für unsere Zeit handelt, dann ist es nicht so schwierig zu erkennen, wer diese Nationen sind, wer dieser Weltführer ist und wer dieser Bote ist.

Die Gelehrten sind sich im Allgemeinen einig, dass „Gog“ Russland ist und dass „das Land Magog“ China einschließt. Die Nachkommen von Meschech und Tubal sind im Laufe der Geschichte immer wieder zusammen aufgetreten. In der assyrischen und griechischen Geschichte erscheint Meschech als *Musku*, *Muski* oder *Mushki* – alles Namen, die mit der russischen Schreibweise von Moskau verwandt sind, wie Sie in der *International Standard Bible Encyclopedia* nachlesen können. Und was ist mit Tubal? An der Ostseite des Uralgebirges liegt die Stadt Tobolsk, benannt nach dem Fluss Tobol, dessen Name sich von Tubal ableitet. Tobolsk war einst der Sitz der russischen Regierung in Sibirien und wurde im Grunde als Russlands asiatische Hauptstadt betrachtet.

In Hesekiel 38, 2 wird das gesamte russische Volk so bezeichnet. Es gibt eine Kontroverse darüber, wie das hebräische Wort *rosh* in diesem Vers übersetzt werden sollte. Die King James Version verwendet das Adjektiv „chief“. Die korrekte Übersetzung (wie sie in der Lutherbibel verwendet wird) benutzt das Wort jedoch nicht als Adjektiv, sondern als Eigenname: *Rosh*. Und so ist dieser Vers in der Lutherbibel richtig übersetzt: „Der Fürst von Rosh, Meschech und Tubal“.

Rosh war der alte Name von Russland, das früher *Rus* genannt wurde. Viele Enzyklopädien und Kommentare (wie der *Jamieson, Fausset und Brown Kommentar*) erkennen das an. Wer also ist dieser „Fürst“ von Russland, Moskau und Tobolsk? Die Verwendung aller drei Namen zeigt, dass es sich um einen einzelnen Herrscher über *alle* Völker Russlands handelt, vom Westen bis zum Osten. Die Erwähnung der Städte Moskau und Tobolsk hilft uns zu erkennen, wie riesig das russische Territorium am „Ende der Zeiten“ ist.

Dies ist der Herrscher von Gog – der „Fürst“ von Rosch, der „Fürst“ von Meschech, der „Fürst“ von Tubal! Dies ist der Fürst von Russland“.

Diese Person kontrolliert ein riesiges, ausgedehntes Gebiet in Asien, das sich von Osten bis weit nach Westen erstreckt. Das Gebiet, das in Ihrer Bibel beschrieben wird, hat sehr große Ähnlichkeit mit dem der ehemaligen Sowjetunion, das Gebiet, das Russland derzeit beherrscht oder beherrschen will.

Russlands „Fürst“

Russland hat bereits Staaten erobert oder bedroht, die früher Teil der Sowjetunion waren. Im Jahr 2007 befahl Putin einen verheerenden Cyberangriff auf Estland. Im Jahr 2008 schickte er die Rote Armee nach Georgien und eroberte es. Im Jahr 2014 schickte er maskierte Bewaffnete ohne Abzeichen auf die Halbinsel Krim und ordnete ihre Angliederung an Russland an. Im selben Jahr schickte er die gleiche Art von getarnten Truppen auf das ukrainische Festland, um die prorussischen Rebellen im Donbass zu unterstützen, die sich von der Ukraine abspalten wollen. Obwohl es Beweise dafür gibt, dass diese russischen Agenten für den Abschuss eines Verkehrsflugzeugs in der Ostukraine im Jahr 2014 verantwortlich sind, stationiert Russland weiterhin Truppen in der Region.

Gegen Ende letzten Jahres schickte er Soldaten nach Kasachstan. Und jetzt versucht er, die gesamte Ukraine zu erobern.

Die „Endzeit“-Prophezeiung über Gog, Magog und den Fürsten von Rosch, einschließlich Meschech und Tubal, deutet darauf hin, dass Russland weitere ehemalige sowjetische Satellitenstaaten erobern könnte.

Unter Putin wird Russland mobilisiert und aggressiv. Er ist ein mächtiger Fürst. Im Jahr 2005 bezeichnete er den Untergang des Sowjetimperiums als „die größte geopolitische Katastrophe des Jahrhunderts“. Um es milde auszudrücken, die meisten Menschen sind mit dieser Aussage nicht einverstanden. Schließlich verfolgte das unterdrückerische Sowjetregime alle möglichen Menschen, sperrte sie ein und ermordete unzählige Millionen nur wegen ihrer Ideen und Gedanken. Die meisten Menschen waren froh, als sich die Sowjetunion 1991 auflöste. Aber Wladimir Putin denkt ganz anders. Er sieht die Sowjetunion als Russlands größten Ruhm in dieser modernen Zeitepoche.

Putin herrscht über ein ungemein riesiges Territorium, aber er will es noch weiter ausdehnen. Wenn Sie der Meinung sind, die Welt sei zu hochentwickelt oder zu friedvoll, als dass Russland ehemalige Sowjetstaaten zurückerobert und ein neues russisches Imperium schaffen könnte, dann sollten Sie Ihre Augen öffnen – es ist bereits geschehen!

Die Prophezeiung in Hesekiel 38 wird heute erfüllt!

Wenn man sich ansieht, was Russland tut, stellt sich die brennende Frage: *Wohin wird das führen?* Nun, dieselbe Bibel, die Wladimir Putins Vorherrschaft vorausgesagt hat, hat auch die Antwort vorausgesagt und offenbart, wie sich das auf die ganze Welt auswirken wird!

Die gewaltigste Armee der Geschichte

Wenn Ihnen die Prophezeiung von Hesekeil erstaunlich aktuell erscheint, schauen Sie sich Offenbarung 9, 16 an: „Und die Zahl des reitenden Heeres war zwanzigtausendmal zehntausend; ich hörte ihre Zahl.“ In diesem Vers wird eine uralte Beschreibung von Soldaten als „Reiter“ verwendet und ein völlig modernes Phänomen: die Tatsache, dass es 200 Millionen von ihnen sind. In der Tat ist das gesamte Buch der Offenbarung speziell auf die Endzeit ausgerichtet.

Diese Prophezeiung bezieht sich eindeutig auf unsere heutige Zeit! Selbst nach heutigen Maßstäben ist das eine gigantische Armee. Das US-Militär beinhaltet nur etwa 1,5 Millionen Mann. Wo kann man selbst im 21. Jahrhundert eine 200-Millionen-Mann-Armee finden? Sie werden sie in naher Zukunft in Russland und in China finden. (In der biblischen Prophezeiung werden auch Japan und möglicherweise Indien zu einem Machtblock gezählt, der in Offenbarung 16, 12 als „die Könige des Ostens“ bezeichnet wird).

Das mag verblüffend klingen, aber das Buch Joel beschreibt genau diese Armee und nennt sie sogar Gottes Armee! Gott benutzt diese ungerechte Macht für Seine eigenen Zwecke. Und warum? Weil Er sagt, dass Er die Heiden dazu bringen wird, Ihn zu erkennen. Gott orchestriert Seinen Plan auf diesem Planeten, und nicht einmal die mächtigen, starken Könige des Ostens können etwas anderes tun, als Ihm direkt in die Hände zu spielen. All diese großen Unruhen und Kriege auf der Welt werden dazu führen, dass die Heiden Gott schließlich kennenlernen.

Der Aufstieg von Wladimir Putin, Russlands Invasionen, eine aufkeimende Allianz zwischen Russland, China und anderen asiatischen Nationen – all das sind Anzeichen dafür, dass die biblischen Prophezeiungen wahr sind! Die biblische Prophezeiung und ein ehrlicher Blick auf die Welt zeigen, dass sich alles auf einen nuklearen Dritten Weltkrieg hinbewegt!

Wenn die Atombomben zu detonieren beginnen, wenn eine 200-Millionen-Mann-Armee mobilisiert wird, wenn der Dritte Weltkrieg ausbricht, wird es so aussehen, als wäre dies buchstäblich das Ende der Welt, das Ende des Lebens auf der Erde. Und das wäre es auch, wenn da nicht noch etwas anderes wäre, was die Bibel prophezeit. Die Bibel prognostiziert nicht nur die geopolitische Situation, mit der wir gerade konfrontiert sind und die daraus resultierende gewalttätige Eruption, sondern auch das, was danach kommt: Die genauen Ereignisse, die zur Wiederkunft Jesu Christi führen!

Die Bibel hat mit ihren Prophezeiungen bisher zu 100 Prozent recht behalten, und sie prophezeit, dass der Aufstieg Asiens, der Aufstieg Europas und der Zusammenprall dieser beiden Supermächte zur Wiederkunft Christi führen werden! In der Tat werden sich diese Supermächte im Heiligen Land bekämpfen und dann direkt in Jerusalem gegen Jesus Christus selbst antreten! Es wird die blutigste Schlacht sein, die es je auf der Erde gegeben hat – und sie wird das Ende der Herrschaft des Menschen über den Menschen und der daraus resultierenden Ungerechtigkeit, Tyrannei, Gewalt und des Todes bedeuten.

Wenn die Bibel in Bezug auf den Fürsten von Rosch genau richtig liegt, können Sie sicher sein, dass sie auch in Bezug auf die Wiederkunft von Jesus Christus richtig liegt!

Beachten Sie Hesekeil 39: „... und sie sollen erfahren, dass ich der Herr bin. Dann werden sie erkennen, dass ich der Herr, ihr Gott, bin ... Und ich will mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen ...“ (Verse 6, 28-29). Dahin führen diese Ereignisse: Die ganze Menschheit wird den Ewigen Gott kennenlernen! Ist das nicht wunderbar?

Gott prophezeit im Zusammenhang mit dem Fürsten von Rosch und der 200-Millionen-Mann-Armee eine massive Zerstörung. Aber Er prophezeit in denselben Büchern Hesekeil und Offenbarung auch, dass Er die Toten auferwecken wird, die nie die Chance hatten, Ihn zu kennen. Dann werden sie die Chance haben, Gott zu erkennen!

Das ist die beste Nachricht, die wir hören können!